

## Wer wird konfirmiert und wann?

Zur Vorbereitungszeit auf die Konfirmation werden in der Regel alle evangelischen Jugendlichen angemeldet, die etwas 13 Jahre alt sind. Die Vorbereitungszeit beginnt in den meisten Gemeinden nach den Sommerferien und mündet eineinhalb Jahre später - meistens im Mai - in die Konfirmation.

Der Konfirmandenunterricht in der Markus-Gemeinde findet zur Zeit für die Vorkonfirmanden (1. Unterrichtsjahr) montags von 16.30 - 17.30 Uhr und für die Hauptkonfirmanden (2. Unterrichtsjahr) montags von 17.15 - 18.15 Uhr statt. Der Unterricht wird von **Diakon Christian Kück** zusammen mit Jugendlichen gestaltet.

Ziel des Unterrichtes ist es, grundlegende Dinge über den Glauben zu erfahren und zu besprechen, aber auch Gemeinschaft miteinander zu erleben, Christsein praktisch kennen zu lernen und Spaß miteinander zu haben. Deshalb gehört zum Konfirmandenunterricht auch der Besuch des Jugendkreises (mindestens 20 Mal) und des Gottesdienstes (mindestens 20 Mal) und 2 Konfirmandenfreizeiten und ein Gemeindepraktikum.

Am Abschlussgottesdienst kann teilnehmen, wer die Konfirmandentreffen (Unterricht) besucht, an 20 Gottesdiensten, 20 Jugendkreisen und 2 Freizeiten teilgenommen hat. Für diejenigen, die bereits getauft sind, ist der Abschlussgottesdienst die Konfirmation. Für diejenigen, die nicht getauft sind, ist es der Abschluss des Taufunterrichtes = Konfirmandenunterrichtes.

## Noch nicht getauft?

Das ist kein Problem und heute auch immer häufiger der Fall. Während in vielen Gemeinden kurz vor der Konfirmation oder im Konfirmationsgottesdienst getauft wird und nur derjenige am Konfirmationsgottesdienst teilnehmen kann, der getauft ist, kannst Du in der Ev. St.-Markus-Gemeinde auch am Abschlussgottesdienst zum Konfirmandenunterricht teilnehmen, wenn Du noch keine Entscheidung für den Glauben an Jesus Christus und die Zugehörigkeit zur Christenheit und zur Gemeinde getroffen hast und Dich noch nicht hast taufen lassen. Du erhältst dann keinen Konfirmationsschein, sondern eine Bescheinigung über die Teilnahme am Taufunterricht. Damit gehörst Du noch nicht der Evangelischen Kirche an.

Du kannst Dich dann, wenn für Dich die Glaubensentscheidung klar ist, taufen lassen, das kann auch nach dem Abschlussgottesdienst sein. Erst dann gehörst Du zur Evangelischen Kirche. Die Taufe begründet die Mitgliedschaft in der Kirche. Die Teilnahme am Konfirmandenunterricht und am Abschlussgottesdienst ist davon nicht abhängig.

Für diejenigen, die schon als Säuglinge getauft worden sind, sollte der Konfirmandenunterricht zur Taufbestätigung hinführen. Es wird jedoch kein gemeinsames Bekenntnis im Abschlussgottesdienst verlangt. Wer jedoch eine klare Entscheidung treffen und seine Taufe bestätigen möchte, hat dazu im Konfirmandenunterricht, in Gottesdiensten und insbesondere auch bei der Freizeit die Möglichkeit.

## Wo kann man sich anmelden?

Anmeldungen nehmen das jeweilige Gemeindebüro bzw. die Pastorin oder der Pastor entgegen. Die Anmeldungen für den Beginn im Herbst eines Jahres sollten am besten vor, spätestens direkt nach den Sommerferien desselben Jahres persönlich oder schriftlich bei Deiner Gemeinde eingegangen sein. In der Regel werden Benachrichtigungen durch die Gemeinde verschickt.